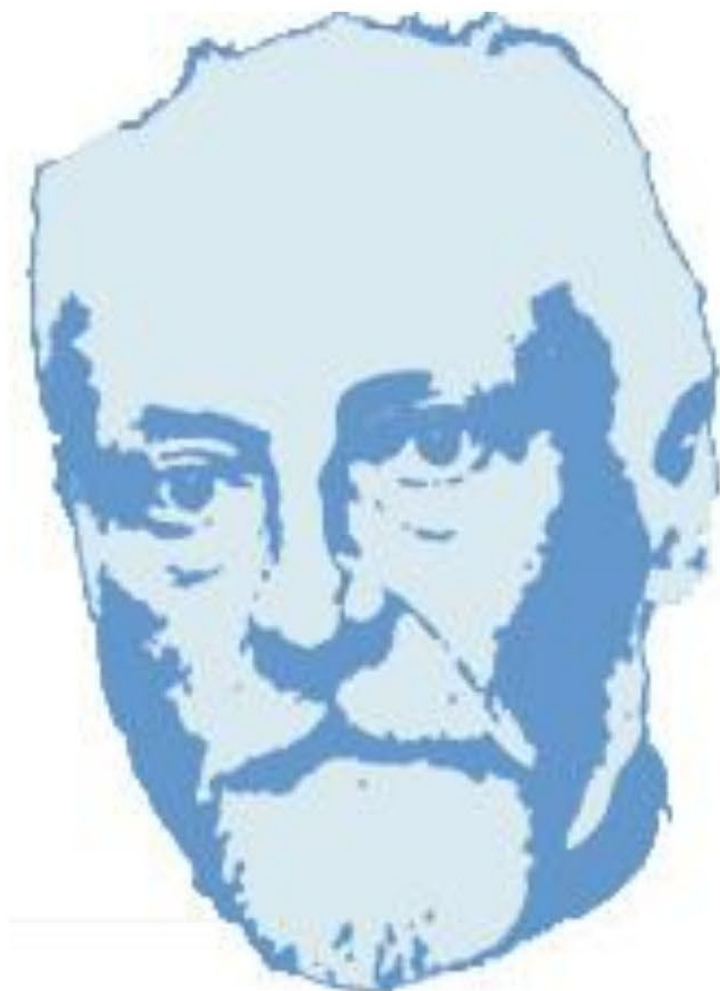


LUDWIG QUIDDE-STIFTUNG

JAHRESBERICHT 2016

IN VERWALTUNG DER DEUTSCHEN STIFTUNG FRIEDENSFORSCHUNG



1. Die Stiftung

Die Ludwig Quidde-Stiftung wurde im Jahr 2011 als unselbstständige Stiftung gegründet, weshalb sie den Namenszusatz „in Verwaltung der Deutschen Stiftung Friedensforschung“ trägt. Sie ist als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Sitz der Stiftung ist die Friedensstadt Osnabrück.

Die Ludwig Quidde-Stiftung ging aus der privaten Stiftung Dr. Torsten Quiddes hervor, durch die das Leben und Lebenswerk des deutschen Friedensnobelpreisträgers aus dem Jahr 1927, Ludwig Quidde, in Erinnerung gerufen werden soll.

Die Stiftung wurde mit dem Zweck gegründet, „Leben und Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers Ludwig Quidde zu erforschen sowie durch Fördermaßnahmen im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung seinen Lebenszielen – Sicherung und Entfaltung von Frieden und Freiheit – zu dienen“ (§ 2 (1) der Satzung).

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch einmalige oder laufende Zuschüsse für

- wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen, die das Leben oder Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffen oder an seine Arbeiten zur historischen Friedensforschung und zum Völkerrecht anknüpfen,
- wissenschaftliche Arbeiten oder Tagungen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte

und durch den mit 5.000 Euro dotierten Ludwig Quidde-Preis. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und zeichnet eine das Leben oder das Lebenswerk Ludwig Quiddes betreffende Veröffentlichung oder eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung oder der Freiheitsrechte aus.

2. Der Vorstand

Die Veränderungen in der Organstruktur der DSF infolge der Satzungsreform machten eine Anpassung der Satzung der Ludwig Quidde-Stiftung in § 6 erforderlich:

Der dreiköpfige Vorstand besteht künftig aus

- dem/der Vorsitzenden des Vorstands der DSF
- einem weiteren Vorstandsmitglied und
- einem Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, das dem in 2a genannten Stiftungszweck verbunden ist.

Ende 2016 gehörten dem Vorstand folgende Personen an:

- **Prof. Dr. Ulrich Schneckener** Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. Dr. Andreas von Arnould** Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung
- **Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats; Professor am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien, Universität Bremen

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Ludwig Quidde-Stiftung und berichtet dem Stiftungsrat der DSF über die Erfüllung des Stiftungszwecks.

3. Projektförderung der Ludwig Quidde-Stiftung

Im Mittelpunkt der Stiftungsaktivitäten steht die Verleihung des Ludwig Quidde-Preises. Für die Finanzierung des Preises muss die Stiftung aufgrund der Niedrigzinsphase Erträge aus mehreren Jahren akkumulieren.

Darüber hinaus besteht in Abhängigkeit von der Ertragslage auch die Möglichkeit, in begrenztem Umfang Fördermittel zur Unterstützung kleinerer Projekte wie Tagungen und Publikationen zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2016 nahm die Stiftung keine Projekte in die Förderung auf.

4. Ludwig Quidde-Preis

Im Jahr 2011 schrieb die Ludwig Quidde-Stiftung zum ersten Mal den Ludwig Quidde-Preis aus. Er ruft das Lebenswerk von Ludwig Quidde in Erinnerung, der 1927 – gemeinsam mit dem französischen Pazifisten Ferdinand Buisson – für seine friedenspolitischen Verdienste als zweiter Deutscher den Friedensnobelpreis erhielt.

Der Ludwig Quidde-Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und zeichnet Arbeiten über das Leben oder das Lebenswerk des Friedensnobelpreisträgers oder ein herausragendes wissenschaftliches Werk aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung, das in Verbindung mit dem Wirken Quiddes steht, aus.

2015 fand die zweite Verleihung des Ludwig Quidde-Preises in Berlin statt. Preisträgerin war die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Mary Kaldor, LSE, London.

Die dritte Ausschreibung wird 2017 erfolgen.

5. Finanz- und Wirtschaftsbericht

Die Vermögensanlage 2016

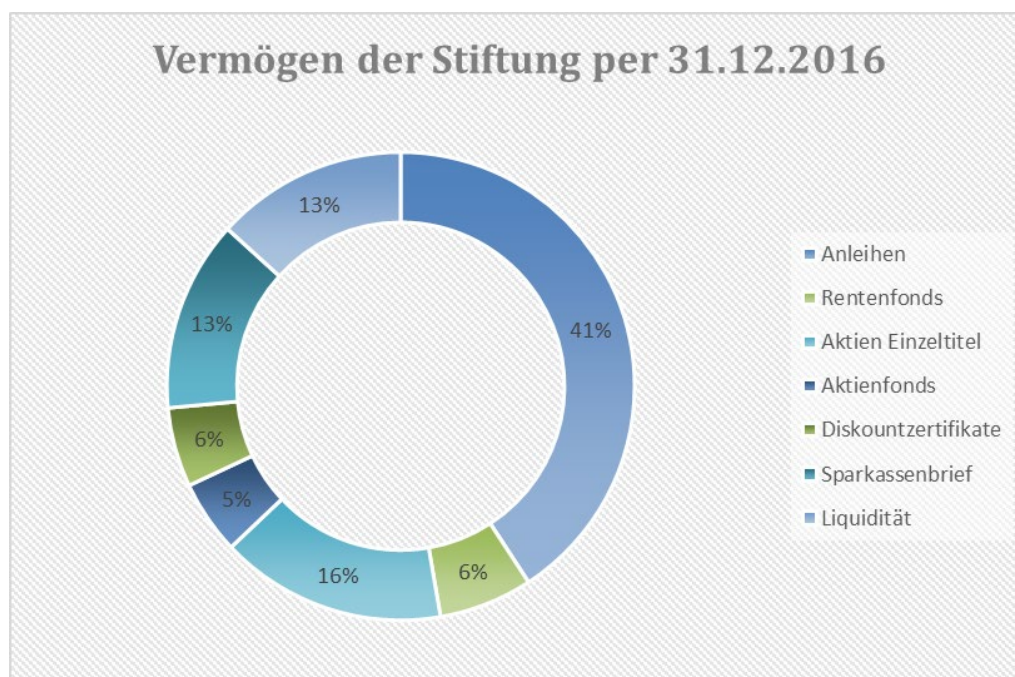
Das Vermögen der Ludwig Quidde-Stiftung wird treuhänderisch von der Deutschen Stiftung Friedensforschung verwaltet. Es besteht fast ausschließlich aus Wertpapieren bzw. Liquidität.

Seite | 4

Das Vermögen ist entsprechend der Positivliste in festverzinslichen Wertpapieren und Aktien in Form von Einzeltiteln und Fonds sowie in Form eines Diskontzertifikates und eines Sparkassenbriefes angelegt.

Zum 31.12.2016 verteilt sich das Vermögen in Höhe von 227 Tsd. Euro folgendermaßen auf die unterschiedlichen Anlageformen:

Anleihen	92.657 €
Rentenfonds	14.712 €
Aktien Einzeltitel	35.552 €
Aktienfonds	11.599 €
Diskontzertifikate	12.470 €
Sparkassenbrief	30.000 €
Liquidität	30.145 €
SUMME	227.135 €



Der Jahresabschluss 2016

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 beträgt 215 Tsd. Euro. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Tsd. Euro (2,1 Prozent) gesunken. Aufgrund von Fälligkeiten und Verkäufen bei Wertpapieren des Anlagevermögens erhöhte sich die Liquidität.

Auf der Passivseite ist die Veränderung der Bilanzsumme auf die Verminderung des Stiftungskapitals durch den Jahresfehlbetrag zurückzuführen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den entsprechenden Zahlen des Vorjahres die Entwicklung und den Stand der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2016.

	31.12.2016	31.12.2015
AKTIVA	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	184.419,69	170.153,40
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	146,64
Finanzanlagen: Wertpapiere des Anlagevermögens	184.419,69	170.006,76
B. Umlaufvermögen	30.600,32	49.490,33
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	455,43	2.293,82
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.144,89	47.196,51
BILANZSUMME	215.020,01	219.643,73

Seite | 5

	31.12.2016	31.12.2015
PASSIVA	EUR	EUR
A. Eigenkapital	214.758,57	211.377,38
Stiftungskapital	177.945,90	177.945,90
Ergebnisrücklage	33.431,48	37.091,79
Jahresergebnis	3.381,19	-3.660,31
B. Verbindlichkeiten	261,44	8.266,35
Verbindlichkeiten aus Förderleistungen	0,00	2.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	261,44	6.266,35
BILANZSUMME	215.020,01	219.643,73

Der Jahresüberschuss fiel mit 3.381 Euro um 7.042 Euro höher als im Vorjahr aus. Zwar waren die Erträge aus Vermögensbewirtschaftung deutlich geringer als im Vorjahr, aber durch die Veranstaltung zur Preisvergabe fielen 9.750 Euro für die Ausrichtung der Preisverleihung und das Preisgeld an.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in zusammengefasster Form und in Gegenüberstellung zu den Vorjahreswerten die Entwicklung und den Stand der Ertragslage zum 31. Dezember 2016.

	2016	2015
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	EUR	EUR
Erträge aus Vermögensbewirtschaftung	3.853,13	6.618,18
Aufwendungen aus Vermögensbewirtschaftung	325,30	281,40
Ergebnis aus Vermögensbewirtschaftung	3.527,83	6.336,78
Ergebnis aus Verwaltung	-146,64	-246,65
Jahresergebnis vor Erfüllung des Stiftungszweckes	3.381,19	6.090,13
Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	0,00	9.750,44
Jahresergebnis	3.381,19	-3.660,31